

Förderpläne

Beitrag von „Bablin“ vom 28. Dezember 2005 18:29

Ich meine, da gilt es zweierlei zu unterscheiden:

Einen Pool an gestuften Fähigkeiten und Fertigkeiten (didaktische Landkarten), aus dem für das jeweilige Kind eine individuelle Auswahl getroffen wird,

und einen konkreten, auf die nächsten Wochen bezogenen Förderplan, der durch Schwerpunktbildung so reduziert und übersichtlich ist, dass die Lehrkraft diverse Förderpläne im Kopf haben kann.

Was von beiden ist denn gefragt ?

(Im Netz findet man wahre Doktorarbeiten an "Förderplänen", die ein normaler mensch kaum liest, geschweige denn 25mal anfertigt und dann auch noch umsetzt ...)

Und geht es auch um Förderschulkinder oder nur Grundschulkinder?

Bablin